

ÜBUNGSBLATT: Energieräuber

Energieeffizienz: Ein Vorgang ist dann effizient, wenn ein bestimmter Nutzen mit möglichst geringem Energieaufwand erreicht wird. Die entspricht dem ökonomischen Prinzip. Eine Steigerung der Energieeffizienz führt meist zu einer Energieeinsparung.

Heizung – Wärmebrücken: Das sind Schwachstellen des Gebäudes, bei denen an örtlichen begrenzten Stellen mehr Wärme verloren geht als durch andere, gut gedämmte Flächen.

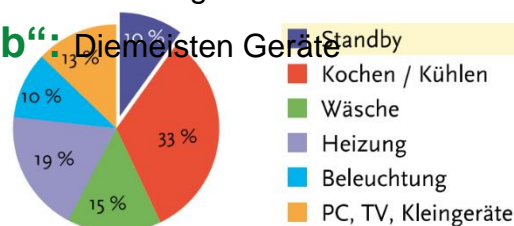
Lüftungsdauer: Querlüften und Fenster nicht dauerhaft kippen – das spart Energie! Fensterkippen nur im Sommer!

Warmwasser: Boiler und Rohre sollen gut gedämmt sein. Erwärmung auf 65°C ist

ausreichend. **Standby – der teurer „Nichtbetrieb“:** Die meisten Geräte

brauchen im Standby-Betrieb sehr wenig Strom.

Die Summe der vielen Geräte ist das Problem!



C KEM Traunfeld Energieräuber

Kühl- und Gefrierschrank: Kühler Aufstellungsort, nur ausgekühlte Speisen in den Kühlschrank geben, regelmäßig abtauen, Kühlrippen gelegentlich entstauben

Neukauf von Elektrogeräten: Kaufe nur, wenn Geräte kaputt sind oder besonders viel Strom verbraucht. Als graue Energie wird die Energiemenge bezeichnet, die für Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung eines Produktes notwendig ist. Achte auf die Energieeffizienzklasse.

Kochen: 20% des Stromverbrauches entfallen auf Kochen, Backen und Abwaschen! Beim Kochen einen Deckel verwenden. Topfgröße der Platte entsprechend wählen. Nicht zu viel Wasser beim Kochen verwenden. Backofen – das Vorheizen kann man sich fast immer sparen. Schalte Umluft ein statt Ober/Unterhitze, starte den Geschirrspüler erst wenn er voll ist.

Waschen: Wäsche an der Luft trocknen spart Energie und schont die Wäsche!

Quelle: Energieräuber auf der Spur Band 2. KEM Traunstein.

Nähere Informationen & Kontakt



Simon Schalk
+43 664 88100030
simon.schalk@reiterer-scherling.at

www.kemjogllandwest.at
www.facebook.com/kemjogllandwest



powered by klima+ energie fonds